



INFORMATIONSSCHREIBEN – ABSTIMMUNG FACH-/KLASSENRAUMSYSTEM

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/-innen und liebe Kolleg/-innen!

Abstimmung

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wurde nach Beschluss des Lehrerkollegiums und nach ausführlicher Information der Schüler und Eltern das Fachraumsystem (FS) für eine zweijährige Testphase eingeführt. Wie vereinbart soll nun nach gut 1 ½ jähriger Erfahrung von den Schulpartnern entschieden werden, ob das Fachraumsystem weiterhin bleibt oder eine Rückkehr zum Klassenraumsystem erfolgen soll.

Vorgangsweise

Die Elternvertretung hat nach Rücksprache im Elternbeirat beschlossen, die Entscheidung den Lehrpersonen und den Schülern/-innen zu übergeben.

In der SGA-Sitzung am 3. Februar 2016 wurde deshalb folgende Vorgangsweise festgelegt:

- alle Schüler/-innen und alle Lehrpersonen sind stimmberechtigt.
- Die Ergebnisse (in Prozent) beider Kurien werden addiert.

Das Raumsystem (Fach- oder Klassenraum), welches die Mehrheit in Prozentanteilen erhält, wird dann künftig umgesetzt.

Terminplan

Neben den gemachten Erfahrungen, diesem Informationsblatt und den internen Diskussionen dienen folgende Veranstaltungen dem Prozess der Meinungs- und Entscheidungsbildung:

- Am Mittwoch, 9. März werden alle Schüler/-innen in vier Tranchen zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeladen.
- Am Freitag, 11. März ist diese anfallende Entscheidung ein Tagesordnungspunkt bei der Lehrerkonferenz.

Wahltermin

Am Dienstag, 15. März erfolgt für alle Wahlberechtigten eine **Online-Abstimmung**.

Jede/jeder kann seine Stimme abgeben: **o für Fachraumsystem** **o für Klassenraumsystem**

Elternvertreter/-innen werden dabei als Wahlhelfer bzw. Wahlbeobachter fungieren.

Es ist das erste Mal, dass eine schulorganisatorische Maßnahme auf diesem basisdemokratischen Weg entschieden wird. Dieser demokratische Prozess ist eine wichtige Erfahrung.

Bei aller Bedeutung der Entscheidung und nicht zuletzt des Entscheidungsprozesses ist hervorzuheben:

- für beide Raumsysteme gibt es gewichtige Argumente.
- gelingende Schule ist mit Fachraumsystem und mit Klassenraumsystem möglich.
- es geht darum, das für unsere Schule bessere System und optimale Modell zu finden.

Auf der Rückseite werden die am häufigsten genannten Argumente und Gegenargumente beider Raumsysteme ohne Anspruch auf Vollständigkeit überblicksmäßig dargestellt.

Argumente können je **nach** Standpunkt als Vor- oder als Nachteil gesehen werden.

Pro Klassenraum/ Contra Fachraum	Gegenargumente
Jede Klasse hat ihren Klassenraum Schüler/-innen haben kein „Nest“ mehr	Es wird nach momentanem Stand mindestens 4 Wanderklassen geben. Für Außenseiter kann der Klassenraum die „Hölle“ sein
zu viele Wechsel – stehende Staus im TH Trakt	Vergleicht man die Stundenpläne aus dem Schuljahr 2012/2013 (keine Doppelstunden und kein Fachraumsystem) mit den Plänen des aktuellen Schuljahrs so zeigt sich, dass im Schnitt heute etwas weniger (!) gewechselt wird, weil ja auch im Klassenraumsystem früher 30-40% des Unterrichts in Fachräumen (Biuk, Ch, BE, BSP, ME, CNM, Sprachteilungen usw.) unterrichtet wurde. Bewegung tut gut und wird von Medizinern und .. gefordert
Unterrichtsstunden finden oft nicht im Fachraum statt, zu wenige Fachräume	Das stimmt. Es sind ca. 10-15 %. Man könnte aber die Räume turnusmäßig wechseln. Dass dies bedauert wird, spricht ja für die Fachräume.
Schüler haben durch das Wechseln kürzere Pausen.	Die Pausenlänge bleibt gleich. Auch Bewegung kann Erholung fördern.
Sitz-,Bankordnung wechselt ständig, Stuhlhöhe oft nicht passend	
Kommunikation unter L und S leidet	
dreckiger und staubiger: niemand ist verantwortlich	
viel mehr Unruhe in der Schule, weniger Pünktlichkeit	

Pro Fachraum/ Contra Klassenraum	Gegenargumente
Räume sind besser ausgestattet und insgesamt praktisch alle schöner gestaltet.	Stimmt nicht für alle Fächer
Lehrmaterialien (Lexika, Karten, diverse Schulbücher...) sind im Raum: vielseitigerer und flexiblerer Unterricht	Das stimmt nur für einige Fächer;
Emotionaler Bezug zum Unterrichtsgegenstand, anregende Lernatmosphäre	Rund 10% (insgesamt) aller Unterrichtsstunden finden nicht im Fachraum statt Stimmt nicht für alle Fächer
Fachräume sind Voraussetzung für individuellen und alternativen Unterricht	Unterricht hat sich nicht sehr geändert.
Wenn Fachräume abgelehnt werden, wird die Möglichkeit der Entwicklung, von Innovationen und Individualisierung erschwert. Wenn aber für das Fachraumsystem entschieden wird, werden über kurz oder lang alle Fächer (nicht alle Lehrpersonen) nachziehen.	
Das Schulpersonal bekräftigt, dass Sauberkeit und Ordnung verbessert sind, wesentlich weniger beschädigt wird und es deutlich einfacher ist, Verantwortliche ausfindig zu machen.	Einzelne Stimmen sagen, es sei schmutziger geworden.
KV und Klassen müssen sich nicht mehr darum kümmern, wer ihren Raum verschmutzt oder beschädigt hat.	
FRS macht unsere Schule zu etwas Besonderem	

Einige Punkte werden kontrovers beurteilt:

- Sitzordnung wechselt in den einzelnen Unterrichtsräumen (kann Vor- und Nachteil sein).
- Raumwechsel: Eines der Hauptargumente gegen das FS sind die häufigen Raumwechsel. Dem kann nach genauerer Überprüfung nur teilweise zugestimmt werden. Werden möglichst wenige Raumwechsel angestrebt, so müssen wir, wo möglich, für flächendeckende Doppelstunden und gegen das FS sein.

Unabhängig von der Diskussion des Raumsystems sind folgende Fragen zu sehen:

Abschaffung des Klingelzeichens zwischen den einzelnen Stunden

Doppelstunden: Gehören zum Fachraumsystem zwingend dazu, sind im Klassenraumsystem möglich

✂ -----

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme dieser Information.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: _____